

**Bericht**  
**über die öffentlich/nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates**  
**der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe am Mittwoch, den**  
**09.04.2025, 18:30 Uhr, im Sitzungssaal 1 im Rathaus**

---

**zu TOP 1            Mitteilungen der Verwaltung**

Bürgermeister Seemann stellte Herrn Zube vor.

Herrn Zube ist als neuer kaufmännischer Werkleiter bei der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe tätig.

Herrn Zube stellte sich den Ratsmitgliedern vor.

Folgend informierte Bürgermeister Seemann die Ratsmitglieder darüber, dass der Zuwendungsbescheid zum Förderantrag für das Anschlussvorhaben „Klimaschutzmanager“ genehmigt wurde.

Es lagen seitens der Verwaltung keine weiteren Mitteilungen vor. Bürgermeister Seemann leitete in den Tagesordnungspunkt (TOP) 2 über.

**zu TOP 2            Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Seemann erkundigte sich in mitten der Einwohner nach Fragen. Da keine Fragen vorlagen und Herrn Merkel noch nicht in der Sitzung anwesend war, leitete Bürgermeister Seemann in den TOP 4 über.

**zu TOP 3      Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Bereich der Burg Reichenstein der Gemarkung Trechtingshausen zur Ausweisung einer privaten Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung "Parkplatz" sowie eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung "Hotel Lodges"**

- 1. erneute Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen**
- 2. erneute Beratung und abschließende Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein und gab das Wort an Herrn Merkel vom Planungsbüro Hendel und Partner zur Vorstellung der Thematik.

Herrn Merkel erklärte, dass für die Flächennutzungsplanänderung die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 4 Abs. 2 BauGB erneut durchgeführt werden muss. Grund hierfür war eine Stellungnahme der SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, die der Verwaltung allerdings nicht vorgelegen hat. Dies stelle – so die Genehmigungsbehörde – einen Abwägungsfehler dar. Somit konnte auch keine Genehmigung des Flächennutzungsplans in Aussicht gestellt werden.

Daher ist nun einzeln über die aus dem Verfahrensschritt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zu beraten und abschließend zu beschließen. Des Weiteren ist gemäß § 67 Abs. 2 GemO die Zustimmung der Stadt Bacharach und der Ortsgemeinden zu vorgenannter Flächennutzungsplanänderung einzuholen.

Herr Merkel stellte die eingegangenen Stellungnahmen vor und erkundigte sich anschließend nach offenen Fragen.

Herr Leufen Verkoyen erläuterte, dass die Kreisverwaltung bereits über die möglichen Risiken, Faktoren und Problemen informiert habe, daher sei eine entsprechende Ausführung nochmals zu überdenken. Herr Leufen-Verkoyen teilte mit sich bei dieser Beschlussfassung zu enthalten und bat um Festhaltung in der Niederschrift.

Herr Palmes befürwortet die Maßnahmen und sprach sich für die Ausführung aus. Er sehe es als Möglichkeit den maroden Burgweg endlich zu sanieren. Betreffend die Lodges teilte Herr Palmes mit, bringe man wieder mehr Attraktivität für die Touristik auf den Weg.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen leitete Bürgermeister Seemann zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Zu 1.:**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	-	1

**Zu 2.:**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	-	1

Bürgermeister Seemann bedankte sich bei Herrn Merkel für die Vorstellung und verabschiedete diesen.

Herrn Merkel verließ die Sitzung um 19:25 Uhr.

Bürgermeister Seemann leitete in den TOP 5 über.

### **zu TOP 5 Benennung einer Schiedsperson**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein und informierte die anwesenden Ratsmitglieder, dass dem Amtsgericht eine Schiedsperson vorzuschlagen ist, welche zur heutigen Sitzung gewählt wird. Bürgermeister Seemann erkundigte sich nach Wahlhelfern für die Wahl.

Als Wahlhelfer stellten sich Herr Leufen-Verkoyen und Frau Katzenski-Ohling.

Bürgermeister Seemann teilte mit das zwei Personen sich auf die Position beworben haben. Herr Raube stellte sich bereits in der letzten Sitzung vor. Herr Klein war zur heutigen Sitzung erschienen. Bürgermeister Seemann begrüßte Herrn Klein und gab ihm das Wort für die Vorstellung.

Herrn Klein stellte sich um 19:30 Uhr den Ratsmitgliedern vor und erkundigte sich anschließend nach Fragen.

Anschließend erfragte Herr Schmitt erkundigte sich weshalb Herr Klein zur Einladung der letzten Sitzung nicht erschienen ist.

Herr Klein entschuldigte sich und teilte mit er habe sich nur den Termin der heutigen Sitzung aufgeschrieben.

Da keine weiteren Fragen vorlagen, leitete Bürgermeister Seemann den Wahlvorgang ein. Der Wahldurchgang begann um 19:33 Uhr. Alle Ratsmitglieder erhielten dem Alphabet nach Stimmzettel und durften in der Wahlkabine ihre Stimme abgeben.

Der Wahlvorgang war um 19:39 Uhr beendet und die Auszählung folgte.

Herrn Klein erhielt 5 Stimmen.

Herrn Rauber erhielt 16 Stimmen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, für die Benennung der Schiedsperson der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe dem Amtsgericht Bingen am Rhein Herrn Rauber vorzuschlagen.

### **zu TOP 6 Personalangelegenheiten; Einstufung des Bürgermeisters**

Mit Eintritt in den Tagesordnungspunkt verließ Bürgermeister Seemann die Sitzung für den ihn betreffenden Tagesordnungspunkt um 19:43 Uhr und übergab den Vorsitz an den Beigeordneten Herr Fahl.

Beigeordneter Herr Fahl informierte die Ausschussmitglieder über die Personalangelegenheit und leitete anschließend zur Abstimmung über, da keine Fragen vorlagen.

#### **Beschluss:**

Der der Verbandsgemeinderat beschließt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Herrn Benedikt Seemann, mit Wirkung zum 01.06.2025 in die Besoldungsgruppe B 3 einzustufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	-	-

Herr Fahl leitet in den TOP 7 und übergab den Vorsitz um 19:44 Uhr wieder an Bürgermeister Seemann.

### **zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters gem. §119 (3) LBG RLP:**

Bürgermeister Seemann übernahm den Vorsitz und informierte die Anwesenden darüber, dass er einmal im Jahr einen Bericht über Art und Umfang seiner innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter sowie über die Höhe der dadurch erzielten Vergütungen in öffentlicher Sitzung berichten muss.

Bürgermeister Seemann erklärte, dass der Bericht für 2023 aus verschiedensten Gründen nicht erfolgen konnte und daher nun nachgeholt wird.

Bürgermeister Seemann stellte mittels Präsentation die Berichte für die Kalenderjahre 2023 und 2024 zur Kenntnisnahme vor.

Da keine Fragen und Anmerkungen bestanden leitete Bürgermeister Seemann in den TOP 8 über.

## **zu TOP 8 Information über Baumaßnahmen**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein und gab das Wort an Herrn Kirsch zur vollständigen Vorstellung.

Herr Schmitt, A. verließ um 19:50 Uhr die Sitzung.

Herr Kirsch stellte mittels Präsentation die Sachstände der Baumaßnahmen vor.

Anschließend erkundigte sich Herr Kirsch nach offenen Fragen und Anmerkungen.

Herr Schulz erkundigte sich zu dem Sachstand der Sanitäreinrichtungen in der Grundschule Waldalgesheim.

Herr Kirsch erklärte, dass die Planungsleistungen im Rahmen der Vergabe an Herrn Mies-Hellmeister vergeben wurde.

Herr Leufen-Verkoyen erkundigte sich bzgl. dem Feuerwehrbedarfsplan. Des Weiteren erfragte Herr Leufen-Verkoyen ob eine Festanstellung von Herrn Mies-Hellmeister nicht günstiger sei.

Zunächst erläuterte Bürgermeister Seemann, dass der Stellenplan eine Festanstellung nicht vorsieht.

Herr Kirsch fügte hinzu, dass die Ausschreibung erfolgte und jedoch bei kleineren Leistungen Herrn Mies-Hellmeister zeitlich gesehen schneller greifbar ist.

Bürgermeister Seemann erläuterte, dass selbst größere Institutionen/Kommunen beauftragen anstatt einzustellen.

Herr Kaska erklärt, dass seit 10 Jahren in jedem Kalenderjahr Baumaßnahmen erfolgten und daher eine Festanstellung in Erwägung zu ziehen sei.

Bürgermeister Seemann erklärte, dass eine Festanstellung realistisch gesehen bei einer A13/A14 liege, auf eine solche Ausschreibung werden wir keine Bewerbungen erhalten das die Planer außerhalb des öffentlichen Dienstes wesentlich mehr verdienen. Wenn der Rat eine solche Stelle jedoch ausschreiben möchte sei dies in der Haushaltsplanung zu beraten.

Bürgermeister Seemann erläuterte zur Frage nach dem Feuerwehrbedarfsplan, dass derzeit ein zeitliche „Fahrplan“ erstellt wird, diese Woche erfolge noch ein Termin mit dem Wehrleiter. Bei dem Termin wird die entsprechende Vorstellung der Ergebnisse terminiert.

Herr Collierius fügte als Nachtrag zur Frage von Herrn Schulz hinzu, dass die Umsetzung 2027 fertig sein soll.

Der Verbandsgemeinderat nimmt von der Zusammenstellung der Baumaßnahmen für die Grundschulen, Feuerwehren und Rathaus Kenntnis.

Da keine weiteren Fragen und Anmerkungen vorlagen leitete Bürgermeister Seemann in den TOP 9 über.

**zu TOP 9            Grundschule Petersackerhof in Oberdiebach;  
Anträge der Fraktionen SPD und FDP im Verbandsgemeinderat  
hinsichtlich der Nutzung der leerstehenden Räumlichkeiten**

Bürgermeister Seemann informierte die Anwesenden darüber, dass die Behandlung dieser Angelegenheit aus den in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 18.12.2024 eingereichten Anträge der SPD- und der FDP-Fraktion resultiere.

Die Räumlichkeiten im Altbau der Grundschule Petersackerhof stehen seit dem Auszug des Studienseminars vor einigen Jahren leer. Hinzu kam noch die PCB-Belastung, die eine Nutzung ebenfalls einschränkten.

Zwischenzeitlich erfolgte die Besichtigung der Räumlichkeiten durch die Verwaltung. Mit dem Rektor der Grundschule Petersackerhof wurde geklärt, welche Räume im Altbau für den Schulbetrieb benötigt werden.

Die Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss (außer Verwaltungstrakt) und im 2. Obergeschoss könnten für andere Zwecke genutzt werden. Es handelt sich um 12 Räume mit einer Fläche von rd. 35 m<sup>2</sup> bis 84 m<sup>2</sup>, d. h. pro Stockwerk rund 380 m<sup>2</sup>, insgesamt somit ca. 760 m<sup>2</sup>.

Aufgrund der vorgenannten PCB-Belastung wurde vor ca. 1 Jahr der sog. „Referenzraum“ saniert. An Kosten wurden rund 250.000,00 € verausgabt. In diesem Jahr wird ein zweiter Raum analog zum „Referenzraum“ hergerichtet.

Eine Sanierung – wie beschrieben – der übrigen Räume ist demnach unabdingbar. Es wird erwartet, dass je mehr Räume saniert werden, die Kosten pro Raum niedriger ausfallen.

Eine grobe Kostenschätzung aus dem Jahr 2019 hat einen Betrag von rund 2.050.000,00 € ergeben. Berücksichtigt man die Kostensteigerung, wäre nunmehr mit einem Betrag von über 3.000.000,00 € zu rechnen. Entsprechende Mittel wären in den kommenden Haushalten zu veranschlagen. Alternativ bliebe die Möglichkeit einer Co-Finanzierung durch Dritte, z. B. im Rahmen eines PPP-Projektes.

Die Verwaltung hat verschiedene Vorschläge erarbeitet. Die Vorschläge sind dem „Ideenpapier“ zu entnehmen.

Bürgermeister Seemann stellte die Vorschläge vor. Anschließend erfolgte eine Beratung des Gremiums.

Es wurde festgehalten, dass die Verwaltung sich betreffend Vorschlag Nr. 5 nochmals intensiver erkundigt.

Abschließend wurde festgehalten, dass zur gegebenen Zeit nochmals über Möglichkeiten beraten wird.

**zu TOP 10            Beschluss über die Gründung und den Beitritt zum Zweckverband  
"Kommunaler Anteilseigner an der  
Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein und erkundigte sich anschließend nach Fragen und Anmerkungen.

Herr Leufen-Verkoyen erläuterte, dass das Ziel des Beitritt In-House-Vergaben sind, welche nur als Mitglied möglich sind. Herr Leufen-Verkoyen erkundigte sich wie gewährleistet sei, dass die Eigentümer entscheiden können was gemacht wird.

Herr Schmitt, H. erklärte, dass Herr Zeiss in der Ortsgemeindesitzung vor Ort war und dort erläuterte, dass man mit dem Beitritt eine Europaweite-Ausschreibung umgehen kann.

Herr Kaska stellte den Antrag, die Behandlung des TOP 10 zu verschieben.

Bürgermeister Seemann stelle die Vertagung zur Abstimmung.

Es erfolgten 9 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Die Behandlung und Beschlussfassung zu TOP 10 wird nicht vertagt.

Da keine Fragen und Anmerkungen mehr bestanden leitete Bürgermeister Seemann zur Abstimmung.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Gründung des Zweckverbands „Kommunaler Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH“ auf Grundlage der dieser Vorlage beigefügten Verbandsordnung und zugleich den Beitritt zu diesem Zweckverband. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Schritte vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	1	7

**zu TOP 11      Jahresbericht der Evangelischen Kirchengemeinde Vierthaler zur Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein und informierte die anwesenden Ratsmitglieder über den Jahresbericht.

Der Jahresbericht 2024 der Evangelischen Kirchengemeinde Vierthaler zur Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum wird den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates zur Kenntnis gegeben.

**zu TOP 12      Jahresbericht der Beratungsstelle des Caritaszentrums St. Elisabeth Bingen zur Suchtberatung und Suchtprävention**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein und informierte die anwesenden Ratsmitglieder über den Jahresbericht.

Der Jahresbericht 2024 der Sucht- und Drogenberatung Bingen wird den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates zur Kenntnis gegeben.

**zu TOP 13      Nachwahlen zu den Ausschüssen**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein und erklärte das die Nachwahlen durch eine Block-Abstimmung im gesamten erfolgen.

Bürgermeister Seemann stellte die Nachwahlen zur Abstimmung.

Die Nachwahlen wurden einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	-	-

**zu TOP 14      Fahrdienst zur Ganztagschule Grundschule Heilig-Kreuz in 55413 Weiler bei Bingen**

Bürgermeister Seemann führte in die Thematik ein.

Da keine Fragen und Anmerkungen bestanden leitet Bürgermeister Seemann zur Abstimmung über.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Schülerbeförderung zur Ganztagschule Heilig-Kreuz in Weiler bei Bingen für die Dauer vom 30.08.2025 bis 29.08.2029 an die Fa. Market Busreisen in Bingen zu einem Gesamtbetrag von 377.456,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	-	-

**zu TOP 15      Anträge der Fraktionen und Ratsmitglieder**

Bürgermeister Seemann erläuterte, dass keine Anträge der Fraktionen und Ratsmitgliedern eingegangen sind und erkundigte sich ob zur heutigen Sitzung mündlich Anträge vorliegen.

Da keine schriftlichen oder mündlichen Anträge vorlagen, leitete Bürgermeister Seemann in den TOP 16 über.

**zu TOP 16      Anfragen der Fraktionen und Ratsmitglieder**

Bürgermeister Seemann erläuterte, dass keine Anfrage der Fraktionen und Ratsmitgliedern eingegangen sind und erkundigte sich ob zur heutigen Sitzung mündlich Anfragen vorliegen.

Da keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen vorlagen, leitete Bürgermeister Seemann in den TOP 17 über.

**zu TOP 17      Verschiedenes**

Bürgermeister Seemann informierte die Anwesenden darüber, dass die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe am 25.05.2025 das 55 –Jährige Jubiläum in und das Rathaus herum feiert. Bürgermeister Seemann sprach die Einladung zur Feierlichkeit aus.

Da keine Fragen oder Anmerkungen bestanden schloss Bürgermeister Seemann den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:51 Uhr.

**zu TOP 20      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Seemann gab bekannt, dass im Nichtöffentlichen Teil beschlossen wurde das der Verbandsgemeinderat die Werkleiter mit der Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 beauftragt. Bestellt werden soll die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz.